

## Stellungnahme zu den Fragen der CDU/CSU Fraktion für die 82. Sitzung des Ausschusses für Menschenrechte und humanitäre Hilfe des Deutschen Bundestages

10. Mai 2021

Dr. Adrian Zenz  
Senior Fellow in China Studies  
Victims of Communism Memorial Foundation  
Doktorandenbetreuung,  
European School of Culture and Theology, Korntal

Deutscher Bundestag
Ausschuss für Menschenrechte und humanitäre Hilfe
Ausschussdrucksache 19(17)153.2

*Thema: Tatbestandsmerkmale bei Völkermord bzw. Verbrechen gegen die Menschlichkeit*

*Frage: Welche Ausmaße in Qualität und Quantität hat die Internierung der muslimischen Minderheit der Uiguren angenommen und lassen diese darauf schließen, dass die chinesische Regierung, obwohl sie dies leugnet, beabsichtigt, die ethnisch-religiöse Minderheit auszulöschen? (CDU/CSU)*

### 1.0 Einführung

Diese Stellungnahme ist aufgrund der knappen zeitlichen Frist vergleichsweise relativ kurz gehalten.

Die Definition des Tatbestandes des Völkermordes nach der U.N. Konvention von 1948 wird unterschiedlich ausgelegt. Manche Rechtsexperten argumentieren, dass dieser Tatbestand dann vorliegt, wenn eine substanzielle Anzahl von Menschenleben der betroffenen Gruppe ausgelöscht wird oder wenn solche Leben z.B. durch Geburtenverhinderung erst gar nicht entstehen.<sup>1</sup> Andere Experten sind der Meinung, dass es für den Tatbestand des Völkermordes hinreichend ist, dass die betroffene Gruppe „als Gruppe“, d.h. als eigenständige und kohärente soziokulturelle Entität, zerstört wird. Hierbei handelt es sich also nicht unbedingt um die Zerstörung oder Verhinderung vieler Menschenleben, sondern um das systematische und nachhaltige Auslöschen der Eigenständigkeitsmerkmale der Gruppe. Diese letztere Interpretation findet sich in Bezug auf die Situation in Xinjiang in einem Bericht des Newlines Institutes sowie in einem Rechtsgutachten von Rechtsexperten der Essex Court Chambers.<sup>2</sup> Diese Ausführungen dienen lediglich der groben Orientierung für die folgende Stellungnahme. Der Autor ist kein Rechtsexperte und liefert in dieser Stellungnahme keine juristische Interpretation der Situation in Xinjiang im völkerrechtlichen Sinn.

---

<sup>1</sup> Z.B. Lynch, Colum. 2021. "State Department Lawyers Concluded Insufficient Evidence to Prove Genocide in China." *Foreign Policy*, February 19. <https://foreignpolicy.com/2021/02/19/china-uyghurs-genocide-us-pompeo-blinken/> und Lim, Preston Jordan. 2021. "Applying International Law Solutions to the Xinjiang Crisis." *Asian-Pacific Law & Policy Journal* 22(1). [http://blog.hawaii.edu/aplpj/files/2021/01/APLPJ\\_22.1\\_Preston-Lim-1.pdf](http://blog.hawaii.edu/aplpj/files/2021/01/APLPJ_22.1_Preston-Lim-1.pdf).

<sup>2</sup> Newlines Institute. 2021. "The Uyghur Genocide: An Examination of China's Breaches of the 1948 Genocide Convention." March 8. <https://newlinesinstitute.org/uyghurs/the-uyghur-genocide-an-examination-of-chinas-breaches-of-the-1948-genocide-convention/> und

Macdonald QC, Alison, Jackie McArthur, Naomi Hart, and Lorraine Aboagye. 2021. "International Criminal Responsibility For Crimes Against Humanity And genocide Against the Uyghur Population in the Xinjiang Autonomous Region." *Essex Court Chambers*, January 26. [https://14ee1ae3-14ee-4012-91cf-a6a3b7dc3d8b.usrfiles.com/ugd/14ee1a\\_3f31c56ca64a461592ffc2690c9bb737.pdf](https://14ee1ae3-14ee-4012-91cf-a6a3b7dc3d8b.usrfiles.com/ugd/14ee1a_3f31c56ca64a461592ffc2690c9bb737.pdf)

Die Qualität und Quantität der Internierung der Uiguren in Xinjiang, bei der hier die Internierung sowohl in außergerichtlichen Lagern (wie z.B. Umerziehungslagern) wie auch in Gefängnissen verstanden wird, lässt nicht vermuten, dass die chinesische Regierung durch diese Maßnahmen eine „physische“ Auslöschung dieser Gruppe erreichen wird. Für den Tatbestand des Völkermordes im Sinne der zuerst dargestellten Auslegung liefert die Internierung von daher keinen hinreichenden Nachweis. Hier könnte nach Meinung des Autors nur die systematische Geburtenverhinderung möglicherweise hinreichende Nachweise liefern, wobei auch in diesem Aspekt noch weitergehende Forschung notwendig wäre. (Neueste Daten zu Xinjiangs Bevölkerungswachstum von 2019 zeigen, dass in 35 Regierungsbezirken („counties“) mit über 50 Prozent Bevölkerungsanteilen von ethnischen Minderheiten die anhand der Gesamtbevölkerungen gewichtete Geburtenrate um 50.1 Prozent sank, von 15.28 Promille im Jahr 2018 auf 7.63 Promille im Jahr 2019.<sup>3</sup> In 28 Regierungsbezirken, wo Han Chinesen über 50 Prozent der Bevölkerung ausmachen, fiel die Geburtenrate nur um 19.7 Prozent, von 10.71 auf 8.61 Promille. Da viele Regierungsbezirke gerade im am stärksten betroffenen uigurischen Süden keine entsprechenden Daten mehr veröffentlichen, dürfte die tatsächliche Geburtenrate unter den Uiguren für das Jahr 2019 unter diesem berechneten Wert liegen.)

Die Masseninternierungskampagne in Xinjiang könnte allerdings für Völkermord im Sinne einer Zerstörung der Gruppe „als Gruppe“ wichtige Hinweise liefern.

### 1.1 Masseninternierung: Stand der Forschung im Jahr 2019

Interne Listen von Lokalregierungen im Süden Xinjiangs besagen, dass sich Ende 2018 bis zu 28 Prozent aller Erwachsenen und bis zu 50 Prozent der Haushaltsvorstände in Umerziehungslagern oder Haftanstalten befanden.<sup>4</sup> Auf Grundlage unterschiedlicher Datenpunkte, u.a. auch staatlicher Essenssubventionen für die Insassen sogenannter „Berufsbildungszentren“, schätzte der Autor im Jahr 2019, dass zwischen 7.7 und 15.4 Prozent aller Erwachsenen der turkstämmigen Minderheiten sich zu einem Zeitpunkt in der außergerichtlichen Internierung (Berufsbildungslager, Umerziehungslager, Haftanstalten usw.) befanden. Das waren zur Zeit der Schätzung ca. 900,000 bis 1.8 Millionen Personen.<sup>5</sup> Diese Schätzung bezogen sich nicht auf die Insassen von regulären Gefängnissen (监狱, *jianyu*).

Beginnend im Jahr 2019 häuften sich Berichte und Zeugenaussagen, wonach eine substanzielle Zahl der Insassen außergerichtlicher Internierungslager zu oft langjährigen Haftstrafen verurteilt wurden.<sup>6</sup> Hierbei handelte es sich insbesondere um

---

<sup>3</sup> Kurz zitiert in Qin, Amy. 2021. "China Targets Muslim Women in Push to Suppress Births in Xinjiang." *New York Times*, May 10. <https://www.nytimes.com/2021/05/10/world/asia/china-xinjiang-women-births.html>. Quelle: jährliche Berichte der lokalen Regierungsbezirke.

<sup>4</sup> Zenz, Adrian. 2019. "'Wash Brains, Cleanse Hearts': Evidence from Chinese Government Documents about the Nature and Extent of Xinjiang's Extrajudicial Internment Campaign." *Journal of Political Risk* 7(11). <https://www.jpolarisk.com/wash-brains-cleanse-hearts/>, Abschnitt 9.2.2.

<sup>5</sup> Vgl. frühere Schätzungen des Autors und die Auswertung von chinesischen Dokumenten mit Nachweisen der Art und Sicherheitsmerkmale unterschiedlicher Umerziehungslager: Zenz, Adrian. 2018. "'Thoroughly reforming them towards a healthy heart attitude': China's political re-education campaign in Xinjiang." *Central Asian Survey* 38(1):102-128. Doi:10.1080/02634937.2018.1507997.

<sup>6</sup> Buckley, Chris. 2019. "China's Prisons Swell After Deluge of Arrests Engulfs Muslims." *New York Times*, August 31. <https://www.nytimes.com/2019/08/31/world/asia/xinjiang-china-ughurs-prisons.html>, Conrad, Naomi, Julia Bayer, and Cherie Chan. 2020. "China convicts Uighurs in sham trials at Xinjiang camps." *Deutsche Welle*, August 6. <https://www.dw.com/en/china-convicts-ughurs-in-sham-trials-at-xinjiang-camps/a-53699982>, Bunin, Gene A. 2020. "The Elephant in the XUAR: I. Entire families sentenced." *The Art of Life in Chinese Central Asia*, December 9.

Mitglieder der intellektuellen bzw. religiösen Elite. Unter den Verurteilten befinden sich viele Akademiker und Künstler.<sup>7</sup> Mit diesem Schritt könnte die Regierung die Weitervererbung bzw. Überlieferung des intellektuellen und kulturellen Gedankengutes der Minderheiten nachhaltig verhindern. Die Mitglieder der Gesellschaft, die davon nicht betroffen sind, können so von der Regierung nachhaltiger und effektiver assimiliert werden. Für die Zerstörung einer Gruppe „als Gruppe“ ist dieser Aspekt der Internierungskampagne besonders schwerwiegend.

## 1.2 Ausbau bzw. Abbau von Internierungsanstalten: Neue Erkenntnisse seit 2019

Nach Aussagen der chinesischen Regierung wurden die „Studierenden“ der „Berufsbildungszentren“ (im Folgenden als Berufsbildungslager bezeichnet) alle bis Ende 2019 entlassen.<sup>8</sup> Die uns vorliegenden Datenquellen deuten an, dass ein substanzieller Teil der Insassen dieser Lagerart im Jahr 2019 vermutlich entlassen und die Sicherheitsmerkmale vieler dieser Lager entfernt wurden. Gleichzeitig steht jedoch fest:

- a) Etliche dieser Lager schienen im Jahr 2020 weiterhin im Betrieb zu sein (siehe Abschnitt 1.3).
- b) Es möglich, dass Insassen anderer Lagern, z.B. der „Transformation through Education“ Umerziehungslager (教育转化中心 *jiaoyu zhuanhua zhongxin*) die keinerlei Berufsbildungskomponente beinhalten, vor ihrer Entlassung in diese „Berufsbildungslager“ gesteckt werden, um dort auf die Entlassung in die Zwangsarbeit vorbereitet zu werden.

Die sogenannte „Karakax List“, ein geleaktes Dokument der Lokalregierung von Karakax in Südxinjiang vom Frühjahr 2019, besagt, dass die Insassen der Berufsbildungslager mindestens ein Jahr in den Anstalten verbringen müssen. Zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Liste (vermutlich Mai 2019) konnten 13.2 Prozent der Insassen aus diesem Grund noch nicht entlassen werden.<sup>9</sup> Es ist möglich, dass Menschen weiterhin verhaftet werden und zumindest zum Teil in Berufsbildungslager kommen.

Im sogenannten „Nankai Report“, einem akademischen Forschungsbericht zum Arbeitstransfer von Uiguren in andere Teile Chinas, schrieben die beteiligten chinesischen Akademiker der Nankai Universität in Tianjin, dass es sich bei den Berufsbildungslagern (教育培训中心, *jiaoyu peixun zhongxin*) um eine „drastische kurzfristige Maßnahme“ handele, während der Arbeitstransfer (eine Form der Zwangsarbeit) eine längerfristige Lösung darstelle.<sup>10</sup> Der Report gab an, dass sich eine erhebliche Zahl von Minderheiten (Uiguren) in den Berufsbildungslagern befänden, deutlich mehr als die Zahl derjenigen, die an sozialen Unruhen oder anderen

---

<https://livingotherwise.com/2020/12/09/the-elephant-in-the-xuar-i-entire-families-sentenced/> and Bunin, Gene A. 2021. "The Elephant in the XUAR: II. Brand new prisons, expanding old prisons, & hundreds of thousands of new inmates." *The Art of Life in Chinese Central Asia*, January 4. <https://livingotherwise.com/2021/01/04/the-elephant-in-the-xuar-ii-brand-new-prisons-expanding-old-prisons-and-hundreds-of-thousands-new-inmates/>

<sup>7</sup> Ramzy, Austin. 2019. "China Targets Prominent Uighur Intellectuals to Erase an Ethnic Identity." *New York Times*, January 5. <https://www.nytimes.com/2019/01/05/world/asia/china-xinjiang-ughur-intellectuals.html>.

<sup>8</sup> Wang, Yanan. 2019. "China claims everyone in Xinjiang camps has 'graduated'." Associated Press, December 9. <https://apnews.com/article/27f00e4feaa2755f25ab514cecd7add>.

<sup>9</sup> Zenz, Adrian. 2020. "The Karakax List: Dissecting the Anatomy of Beijing's Internment Drive in Xinjiang." *Journal of Political Risk* 8(2). <https://www.jpolarisk.com/karakax/>, Abschnitt 4.4.

<sup>10</sup> Zenz, Adrian. 2021. "Coercive Labor and Forced Displacement in Xinjiang's Cross-Regional Labor Transfer Program: A Process-Oriented Evaluation." *Jamestown Foundation*. March. <https://jamestown.org/product/coercive-labor-and-forced-displacement-in-xinjiangs-cross-regional-labor-transfer-program/>, S.13.

Handlungen gegen den Staat teilgenommen hatten. Diese Aussage wurde nicht mit einer konkreten Zeitangabe verbunden (der Report war im Jahr 2019 veröffentlicht worden).

Eine Studie des Australian Strategic Policy Institutes (ASPI)<sup>11</sup> vom Herbst 2020 analysierte die Entwicklung von 380 Lagern in Xinjiang zwischen Juli 2019 und Juli 2020 anhand von Satellitenaufnahmen. Die Studie befand, dass bei vielen der Berufsbildungslagern und anderen Lagern der beiden niedrigsten Sicherheitsstufen (Stufe 1 und 2) die auf Satellitenaufnahmen erkennbaren Sicherheitsmerkmale entfernt worden waren. Jedoch wurde ein Teil dieser Lager weiter ausgebaut. Dagegen war bei den Lagern der höchsten Sicherheitsstufen (Stufe 3 und 4) ein Trend zum Ausbau sowie Neubau erkennbar. Die Zahl und Kapazität der als „Hochsicherheitsanstalten“ eingestuft Anstalten nahm deutlich zu. Dieser Trend bestätigt die oben erwähnten Berichte, nach denen etliche der Insassen der Umerziehungslager zu langjährigen Haftstrafen in Gefängnissen oder gefängnisartigen Haftanstalten bzw. Hochsicherheitslagern verurteilt wurden. Insgesamt stieg bei 350 von den insgesamt 380 per Satellitenaufnahmen identifizierten Lagern die Zahl der Gebäude von 2.321 im Jahr 2017 auf 4.588 im Jahr 2019 – eine starke Zunahme.

### 1.3 Auswertung von Nachtlcht-Emissionen

In einer Veröffentlichung vom Februar 2021 analysierten Forscher der amerikanischen RAND Corporation die 380 vom ASPI identifizierten Internierungslager in Xinjiang.<sup>12</sup> Der Schwerpunkt der Auswertung lag auf der Analyse von Nachtlcht-Emissionen anhand von frei zugänglichen Infrarotdaten (Visible Infrared Imaging Radiometer Suite VIIRS). Die Auswertung ergab, dass bis Mai 2020 nur bei 51 der 380 Lager ein deutlicher und nachhaltiger Abfall der Nachtlcht-Emissionen auf eine Schließung hindeuten würde. Bei 106 Lagern gab es einen Rückgang der Emissionen, der allerdings zu schwach war, um eine Lagerschließung vermuten zu lassen. Bei 170 Lagern waren die Emissionen weiterhin ansteigend.

Die Autoren kamen zu dem Schluss, dass bis Mitte 2020 ca. 87 Prozent der untersuchten 380 Lager vermutlich weiterhin aktiv im Betrieb waren. Dabei wurde offensichtlich, dass mehrere Lager, deren Sicherheitsmerkmale laut ASPI Studie entfernt worden waren, offenbar weiterhin betrieben werden. Es ist dabei allerdings nicht direkt offensichtlich, wie viele dieser Komplexe weiterhin für die Internierung genutzt werden.

Der Inhalt der Karakax Liste ergibt ein vergleichbares Bild. Bei den drei auf Satellitenaufnahmen erkennbaren Berufsbildungslagern in Karakax wurden in der ersten Jahreshälfte 2019 die Sicherheitsmerkmale weitgehend entfernt. Laut dem geleakten Dokument wurden dort im Mai/Juni 2019 allerdings nach wie vor Menschen interniert, die ihre Mindest-„Studienzeit“ noch nicht abgeleistet oder sich noch nicht für die Entlassung qualifiziert hatten.

Nachrichten und Videos auf sozialen Medien, die im Januar und Februar 2020 von einem in Xinjiang internierten Uiguren verfasst worden waren, und deren Inhalt von Professor James Millward in Zusammenarbeit mit dem BBC veröffentlicht wurden, deuten

<sup>11</sup> Ruser, Nathan. 2020. "Documenting Xinjiang's detention system." *Australian Strategic Policy Institute*, September. <https://cdn.xjdp.aspi.org.au/wp-content/uploads/2020/09/25125443/documenting-xinjiangs-detention-system.cleaned.pdf>, S.11-13.

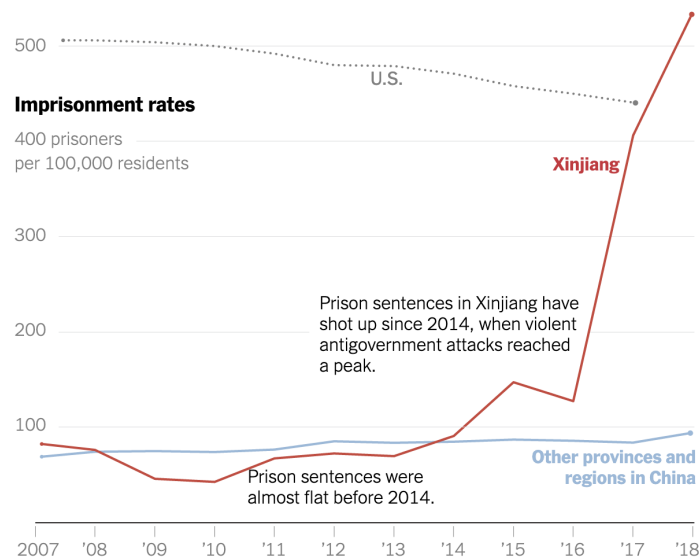
<sup>12</sup> Robinson, Eric, and Sean Mann. 2021. "Part 2: Have Any of Xinjiang's Detention Facilities Closed?" *Tearline.mil*, February 24. [https://www.tearline.mil/public\\_page/xinjiang-nighttime-2/](https://www.tearline.mil/public_page/xinjiang-nighttime-2/)

ebenfalls darauf hin, dass die Haftanstalten und Internierungslager in Xinjiang zu diesem Zeitpunkt noch sehr aktiv waren.<sup>13</sup> Bewohner der Region, viele davon Minderheiten, wurden weiterhin festgenommen, in Haftanstalten verhört und teils auch gefoltert, und dann innerhalb von Xinjiangs umfangreichen Internierungssystem in unterschiedliche Anstalten weitergeschleust. Unter anderem Aufgrund der COVID-Pandemie und der extrem restriktiven Datenpolitik der chinesischen Regierung gab es im Jahr 2020 ansonsten nur sehr wenig neue Datenpunkte (wie Zeugenaussagen).<sup>14</sup>

#### 1.4 Abschließende Bewertung

Die aktuelle Datenlage lässt darauf schließen, dass sich nach wie vor viele Minderheiten in Xinjiang in einer Form der Internierung (Lager bzw. zunehmend Gefängnisse) befinden. Die Berufsbildungslager, die einzige Lagerform, deren Existenz die chinesische Regierung bislang zugegeben hat, stellen eine Art Schleuse zur Entlassung in die Zwangsarbeit dar. Bei vielen dieser Lager wurden im Jahr 2019 die Sicherheitsmerkmale entfernt. Eine unbekannte Zahl von Insassen (eventuell eine Mehrheit) wurden entlassen.

Gleichzeitig wurden Haftanstalten und Gefängnisse, sowie Lagerformen der sichersten Stufen aller Art, stark ausgebaut, und viele Minderheiten zu langjährigen Haftstrafen verurteilt (siehe auch die Grafik).



Gefängnisstrafen pro 100,000 der Bevölkerung. Quelle: New York Times, 31.8.2019<sup>15</sup>

Bereits die Internierungskampagne von 2017 und 2018 betraf vor allem (männliche) Haushaltsvorstände und damit die Teile der Gesellschaft, die traditionelle kulturelle und geistliche Werte üblicherweise erhalten bzw. weitervererben. Viele dieser Menschen,

<sup>13</sup> Millward, James A. 2020. "Wear your Mask Under your Hood: An Eyewitness Account of Arbitrary Detention in Xinjiang during the 2020 Coronavirus Pandemic." *Medium*, August 4. <https://jimmillward.medium.com/wear-your-mask-under-your-hood-an-account-of-prisoner-abuse-in-xinjiang-during-the-2020-3007a1f7437d>, Sudworth, John. 2020. "China Uighurs: A model's video gives a rare glimpse inside internment." *BBC*, August 4. <https://www.bbc.com/news/world-asia-china-53650246>.

<sup>14</sup> Vgl. Dou, E. and Kuo, L. 2021. "China scrubs evidence of Xinjiang clampdown amid 'genocide' debate". *Washington Post*, March 17. [https://www.washingtonpost.com/world/asia\\_pacific/china-genocide-olympics-uyghurs-xinjiang/2021/03/17/d892816c-75b7-11eb-9489-8f7dacd51e75\\_story.html](https://www.washingtonpost.com/world/asia_pacific/china-genocide-olympics-uyghurs-xinjiang/2021/03/17/d892816c-75b7-11eb-9489-8f7dacd51e75_story.html).

<sup>15</sup> Buckley, Chris. 2019. "China's Prisons Swell After Deluge of Arrests Engulfs Muslims." *New York Times*, August 31. <https://www.nytimes.com/2019/08/31/world/asia/xinjiang-china-uyghurs-prisons.html>

die dann später zu Teilen entlassen wurden, befinden sich jetzt in der Zwangsarbeit. Sie residieren auf den gesicherten Geländen von Industrieparks. Ihre Frauen leben oft weiterhin in Dörfern, während die Kinder zum großen Teil in neu erbaute und stark gesicherte Internate gesteckt wurden.<sup>16</sup>

Die langjährigen Haftstrafen trafen vor allem geistliche Leiter, Intellektuelle und Künstler. Bei Haftstrafen von 10 bis 25 Jahren und offenbar häufig sehr schlechten Haftbedingungen ist zu befürchten, dass vor allem die Älteren unter diesen Gruppen nicht lebend zurück in die Gesellschaft entlassen werden.

Im Rahmen der Masseninternierung ist es zu Tötungen, Folter und Vergewaltigung gekommen. Berichte zu Folter sind sehr häufig.<sup>17</sup> Vergewaltigungen kommen offensichtlich auch häufig vor, in manchen Kontexten sind sie möglicherweise ein systematischer Bestandteil der Internierung.<sup>18</sup> Zuverlässige Berichte zur systematischen Tötung von Insassen gibt es nicht.<sup>19</sup> Die mit der Internierung im Zusammenhang stehenden Menschenrechtsverletzungen sind darauf ausgelegt, die Assimilierung und Umerziehung der Menschen hin zur Ideologie der KP zu erzwingen, ihren inneren Widerstand zu brechen, und ihre eigenständige Identität nach dem Willen der Regierung massiv zu begrenzen. Die für die betroffenen Gruppierungen so entstehenden langfristigen Schäden sind vielfältig und nur schwer zu ermessen.

Die Kampagne der Masseninternierung stellt deshalb für die langfristige Existenz der Uiguren als eigenständig identifizierbare kulturelle, geistliche und sprachliche Gruppierung eine hohe Gefahr dar.

## Literatur

Buckley, Chris. 2019. "China's Prisons Swell After Deluge of Arrests Engulfs Muslims." *New York Times*, August 31.

<https://www.nytimes.com/2019/08/31/world/asia/xinjiang-china-uighurs-prisons.html>

Bunin, Gene A. 2020. "The Elephant in the XUAR: I. Entire families sentenced." *The Art of Life in Chinese Central Asia*, December 9. <https://livingotherwise.com/2020/12/09/the-elephant-in-the-xuar-i-entire-families-sentenced/>

---

<sup>16</sup> Zenz, Adrian. 2019. "Beyond the Camps: Beijing's Long-Term Scheme of Coercive Labor, Poverty Alleviation and Social Control in Xinjiang." *Journal of Political Risk* 7(12). <https://www.jpolrisk.com/beyond-the-camps-beijings-long-term-scheme-of-coercive-labor-poverty-alleviation-and-social-control-in-xinjiang/> und Zenz, Adrian. 2019. "Break Their Roots: Evidence for China's Parent-Child Separation Campaign in Xinjiang." *Journal of Political Risk* 7(7). <http://www.jpolrisk.com/break-their-roots-evidence-for-chinas-parent-child-separation-campaign-in-xinjiang/>

<sup>17</sup> Human Rights Watch. 2021. "'Break Their Lineage, Break Their Roots'." April 19. <https://www.hrw.org/report/2021/04/19/break-their-lineage-break-their-roots/chinas-crimes-against-humanity-targeting> und Newlines Institute. 2021. "The Uyghur Genocide: An Examination of China's Breaches of the 1948 Genocide Convention." March 8. <https://newlinesinstitute.org/uyghurs/the-uyghur-genocide-an-examination-of-chinas-breaches-of-the-1948-genocide-convention/>.

<sup>18</sup> Hill, Matthew, David Campanale, and Joel Gunter. 2021. "'Their goal is to destroy everyone': Uighur camp detainees allege systematic rape." *BBC News*, February 2. <https://www.bbc.com/news/world-asia-china-55794071>, und Newlines Institute. 2021. "The Uyghur Genocide: An Examination of China's Breaches of the 1948 Genocide Convention." March 8. <https://newlinesinstitute.org/uyghurs/the-uyghur-genocide-an-examination-of-chinas-breaches-of-the-1948-genocide-convention/>.

<sup>19</sup> Siehe z.B. Hoshur, Shohret. 2019. "At Least 150 Detainees Have Died in One Xinjiang Internment Camp: Police Officer." *Radio Free Asia*, October 29. <https://www.rfa.org/english/news/uyghur/deaths-10292019181322.html>.

Bunin, Gene A. 2021. "The Elephant in the XUAR: II. Brand new prisons, expanding old prisons, & hundreds of thousands of new inmates." *The Art of Life in Chinese Central Asia*, January 4. <https://livingotherwise.com/2021/01/04/the-elephant-in-the-xuar-ii-brand-new-prisons-expanding-old-prisons-and-hundreds-of-thousands-new-inmates/>

Conrad, Naomi, Julia Bayer, and Cherie Chan. 2020. "China convicts Uighurs in sham trials at Xinjiang camps." *Deutsche Welle*, August 6. <https://www.dw.com/en/china-convicts-uyghurs-in-sham-trials-at-xinjiang-camps/a-53699982>

Dou, E. and Kuo, L. 2021. "China scrubs evidence of Xinjiang clampdown amid 'genocide' debate". *Washington Post*, March 17. [https://www.washingtonpost.com/world/asia\\_pacific/china-genocide-olympics-uyghurs-xinjiang/2021/03/17/d892816c-75b7-11eb-9489-8f7dacd51e75\\_story.html](https://www.washingtonpost.com/world/asia_pacific/china-genocide-olympics-uyghurs-xinjiang/2021/03/17/d892816c-75b7-11eb-9489-8f7dacd51e75_story.html)

Human Rights Watch. 2021. "'Break Their Lineage, Break Their Roots'." April 19. <https://www.hrw.org/report/2021/04/19/break-their-lineage-break-their-roots/chinas-crimes-against-humanity-targeting>

Hill, Matthew, David Campanale, and Joel Gunter. 2021. "'Their goal is to destroy everyone': Uighur camp detainees allege systematic rape." *BBC News*, February 2. <https://www.bbc.com/news/world-asia-china-55794071>

Hoshur, Shohret. 2019. "At Least 150 Detainees Have Died in One Xinjiang Internment Camp: Police Officer." *Radio Free Asia*, October 29. <https://www.rfa.org/english/news/uyghur/deaths-10292019181322.html>

Lim, Preston Jordan. 2021. "Applying International Law Solutions to the Xinjiang Crisis." *Asian-Pacific Law & Policy Journal* 22(1). [http://blog.hawaii.edu/aplpj/files/2021/01/APLPJ\\_22.1\\_Preston-Lim-1.pdf](http://blog.hawaii.edu/aplpj/files/2021/01/APLPJ_22.1_Preston-Lim-1.pdf).

Lynch, Colum. 2021. "State Department Lawyers Concluded Insufficient Evidence to Prove Genocide in China." *Foreign Policy*, February 19. <https://foreignpolicy.com/2021/02/19/china-uyghurs-genocide-us-pompeo-blinken/>

Macdonald QC, Alison, Jackie McArthur, Naomi Hart, and Lorraine Aboagye. 2021. "International Criminal Responsibility For Crimes Against Humanity And genocide Against the Uyghur Population in the Xinjiang Autonomous Region." *Essex Court Chambers*, January 26. [https://14ee1ae3-14ee-4012-91cf-a6a3b7dc3d8b.usrfiles.com/ugd/14ee1a\\_3f31c56ca64a461592ffc2690c9bb737.pdf](https://14ee1ae3-14ee-4012-91cf-a6a3b7dc3d8b.usrfiles.com/ugd/14ee1a_3f31c56ca64a461592ffc2690c9bb737.pdf)

Millward, James A. 2020. "Wear your Mask Under your Hood: An Eyewitness Account of Arbitrary Detention in Xinjiang during the 2020 Coronavirus Pandemic." *Medium*, August 4. <https://jimmillward.medium.com/wear-your-mask-under-your-hood-an-account-of-prisoner-abuse-in-xinjiang-during-the-2020-3007a1f7437d>

Newlines Institute. 2021. "The Uyghur Genocide: An Examination of China's Breaches of the 1948 Genocide Convention." March 8. <https://newlinesinstitute.org/uyghurs/the-uyghur-genocide-an-examination-of-chinas-breaches-of-the-1948-genocide-convention/>

Qin, Amy. 2021. "China Targets Muslim Women in Push to Suppress Births in Xinjiang." *New York Times*, May 10. <https://www.nytimes.com/2021/05/10/world/asia/china-xinjiang-women-births.html>

Ramzy, Austin. 2019. "China Targets Prominent Uighur Intellectuals to Erase an Ethnic Identity." *New York Times*, January 5. <https://www.nytimes.com/2019/01/05/world/asia/china-xinjiang-uighur-intellectuals.html>

Robinson, Eric, and Sean Mann. 2021. "Part 2: Have Any of Xinjiang's Detention Facilities Closed?." *Tearline.mil*, February 24. [https://www.tearline.mil/public\\_page/xinjiang-nighttime-2/](https://www.tearline.mil/public_page/xinjiang-nighttime-2/)

Ruser, Nathan. 2020. "Documenting Xinjiang's detention system." *Australian Strategic Policy Institute*, September. <https://cdn.xjdp.aspi.org.au/wp-content/uploads/2020/09/25125443/documenting-xinjiangs-detention-system.cleaned.pdf>

Sudworth, John. 2020. "China Uighurs: A model's video gives a rare glimpse inside internment." *BBC*, August 4. <https://www.bbc.com/news/world-asia-china-53650246>.

Wang, Yanan. 2019. "China claims everyone in Xinjiang camps has 'graduated'." *Associated Press*, December 9. <https://apnews.com/article/27f00e4feaa2755f25ab514cecd7add>.

Zenz, Adrian. 2018. "'Thoroughly reforming them towards a healthy heart attitude': China's political re-education campaign in Xinjiang." *Central Asian Survey* 38(1):102-128. Doi:10.1080/02634937.2018.1507997.

Zenz, Adrian. 2019. "Break Their Roots: Evidence for China's Parent-Child Separation Campaign in Xinjiang." *Journal of Political Risk* 7(7). <http://www.jpolrisk.com/break-their-roots-evidence-for-chinas-parent-child-separation-campaign-in-xinjiang/>

Zenz, Adrian. 2019. "'Wash Brains, Cleanse Hearts': Evidence from Chinese Government Documents about the Nature and Extent of Xinjiang's Extrajudicial Internment Campaign." *Journal of Political Risk* 7(11). <https://www.jpolrisk.com/wash-brains-cleanse-hearts/>

Zenz, Adrian. 2019. "Beyond the Camps: Beijing's Long-Term Scheme of Coercive Labor, Poverty Alleviation and Social Control in Xinjiang." *Journal of Political Risk* 7(12). <https://www.jpolrisk.com/beyond-the-camps-beijings-long-term-scheme-of-coercive-labor-poverty-alleviation-and-social-control-in-xinjiang/>

Zenz, Adrian. 2020. "The Karakax List: Dissecting the Anatomy of Beijing's Internment Drive in Xinjiang." *Journal of Political Risk* 8(2). <https://www.jpolrisk.com/karakax/>.

Zenz, Adrian. 2021. "Coercive Labor and Forced Displacement in Xinjiang's Cross-Regional Labor Transfer Program: A Process-Oriented Evaluation." *Jamestown Foundation*. March. <https://jamestown.org/product/coercive-labor-and-forced-displacement-in-xinjiangs-cross-regional-labor-transfer-program/>